

**Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN)**  
**Abteilung 3 – Naturschutz, Referat 31 - Artenschutz, Vogelschutzwarte Seebach**

**Thüringer Arten-Erfassungsprogramm:**  
**Kurzanleitung zum Universal-Erfassungsbogen (Stand: 02/2019)**

**DER KOPFBOGEN (=Daten zum Fundort)**

<b>ORTSNAME</b>	nächstgelegene Ortschaft , z. B.: a) Steigerthal; b) Ummerstadt
<b>FUNDORTBESCHREIBUNG</b>	ergänzende verbale Lokalisierung des Fundortes/-gebietes z. B.: a) Schellenberg-Hang im NSG „Alter Stolberg“ östl. St. b) Rodach unterhalb Brücke, 1 km südl. U.
<b>(LEBENSRAUMTYP)</b>	entfällt seit 2009, nur auf alten Bögen noch vorgesehen
<b>ERFASSUNGSTYP</b>	<u>Punktangabe:</u> a) konkreter Fundpunkt, Neststandort, kleines nicht zu umgrenzendes Laichgewässer (Toleranz: „genau“) b) nicht genau zu lokalisierende Angabe (z. B. aus Literatur) (Toleranz: 50 m – 10.000 m) <u>Lebensraumabgrenzung:</u> in der zugehörigen Karte möglichst genau umgrenzte inventarisierte Fläche oder Lebensraum der angegebenen Art
<b>MTBQ-NR.</b>	Nummer des Messtischblattes und des Quadranten, in dem das Vorkommen liegt
<b>RECHTSWERT / HOCHWERT</b>	Rechtswert / Hochwert des Gitternetzes nach GAUSS-KRÜGER (GKK) (Koordinatensystem: DHDN/3-Grad-Gauss-Krüger-Zone4; EPSG:31468) Der damit bezeichnete Punkt gibt entweder den genauen Fundort oder aber den Mittelpunkt eines größeren Untersuchungsgebietes wieder. Das tatsächliche Vorkommen kann bis zu mehreren Kilometern von dem Punkt liegen.
<b>LAGE im MTB</b>	Ankreuzen in skizzierten ¼ Quadranten-Netz, dient zur Orientierung
<b>OBJEKT-Nr. TLUG</b>	<b>Objekt-Nummer der TLUG</b> (4 Zeichen), Schlüsselnummer jedes Fundortes bezogen auf das betreffende Messtischblatt (MTB). Diese Nummern werden von der TLUG, Referat 31, fortlaufend vergeben. Sie bestehen aus einem Buchstaben und 3 Ziffern (z. B. A002) und ergeben zusammen mit der MTB-Nr. eine eindeutige Objektbezeichnung.
<b>VORL. OBJ. NR.</b>	vorläufige Objekt-Nummer, fortlaufende Nummer von Objekten eines MTB oder wird in Absprache mit Referat 31 vergeben
<b>ERFASSUNGSGENAUIGKEIT= TOLERANZ</b>	Angabe der räumlichen Unschärfe bei Punktangaben, in Meter angeben
<b>QUELLENTYP</b>	<u>intensive Freilanderafassung</u> (Angaben, die bei systematischen Untersuchungen im Gelände erhoben wurden) <u>zufällige Freilanderafassung</u> <u>private Aufzeichnung</u> (unpublizierte Fundortangaben die vom Bearbeiter ausgewertet wurden: Notizbücher, Listen u. ä.) <u>Literatur</u> (Publikationen aber auch unveröff. Manuskripte, etwa Diplomarbeiten, Gutachten u. ä.) <u>Sammlungsmaterial</u> (Funddaten von Belegen in Museen u. and. Sammlungen) <u>Folgekartierung</u> (wenn mehrfach Fundmeldungen zum gleichen Fundort/Lebensraum gemacht werden) <u>Korrektur</u> (bei vorangegangener Fehlmeldung des Bearbeiters)
<b>BEARBEITER / MELDER</b>	Melder der Angabe, nicht immer mit dem eigentlichen Beobachter / Kartierer identisch!
<b>QUELLE / ZITAT</b>	Bei Fremdmeldungen (Kartierungsprogramme, private Aufzeichnungen, Literaturangaben, briefl. oder mdl. Mitteilungen, private oder öffentl. Sammlungen) ist hier der jeweilige Bezug konkret zu vermerken
<b>KARTENAUSSCHNITT</b>	einfügen eines Kartenausschnitts mit Darstellung des Fundpunktes/Lebensraumes

**ARTBEZOGENE ANGABEN (=Nachweisdaten)**

<b>AG</b>	Artengruppe: s. Erläuterungen auf dem Erfassungsbogen bzw. in den Referenzlisten
<b>Art</b>	Bei Wirbeltieren reicht der deutsche Name aus, bei Wirbellosen ist der aktuelle wissenschaftliche Name anzugeben, bei Insekten der Name nach „Checklisten Thüringer Insekten“.
<b>DATUM</b>	Datum der Beobachtung bzw. Erfassung der Art, möglichst genau angeben, mindestens genaue Jahreszahl, jedenfalls als konkretes Datum, ggf. mit Angabe der Genauigkeit: Tag (16.06.2009) oder Monat (01.06.2009) oder Jahr (01.01.2009)

<b>NACHWEIS</b>	Erfassungsmethode; ermöglicht die Beurteilung der Sicherheit des Nachweises; folg. Abkürzungen können verwendet werden, <b>z. B.</b> :																																																																																																								
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>ARTENGRUPPE</th> <th>NACHWEISTYP-CODE</th> <th>VOLLTEXT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>TA (Amphibien)</td><td>?</td><td>unbekannt</td></tr> <tr><td>TA</td><td>AZ</td><td>Amphibienschutzanlage</td></tr> <tr><td>TA</td><td>Bf</td><td>Bodenfalle</td></tr> <tr><td>TA</td><td>EI</td><td>E-Befischung</td></tr> <tr><td>TA</td><td>Fb</td><td>Fallenfang, lebend</td></tr> <tr><td>TA</td><td>Gw</td><td>Gewölle</td></tr> <tr><td>TA</td><td>Hf</td><td>Handfang</td></tr> <tr><td>TA</td><td>Kf</td><td>Kescherfang</td></tr> <tr><td>TA</td><td>Ru</td><td>Ruf</td></tr> <tr><td>TA</td><td>Sa</td><td>Sammlungsmaterial</td></tr> <tr><td>TA</td><td>Si</td><td>Sicht</td></tr> <tr><td>TA</td><td>Tf</td><td>Trichterfalle</td></tr> <tr><td>TA</td><td>To</td><td>Totfund</td></tr> <tr><td>TA</td><td>Tos</td><td>Totfund an Straße, Verkehrsoffer</td></tr> <tr><td>TA</td><td>XX</td><td>erloschener Fundpunkt</td></tr> <tr><td>TV (Vögel)</td><td>?</td><td>unbekannt</td></tr> <tr><td>TV</td><td>Fb</td><td>Fallenfang, lebend</td></tr> <tr><td>TV</td><td>Fl</td><td>Flugbeobachtung</td></tr> <tr><td>TV</td><td>Gw</td><td>Gewölle</td></tr> <tr><td>TV</td><td>Hf</td><td>Handfang</td></tr> <tr><td>TV</td><td>KK</td><td>Kastenvorfall</td></tr> <tr><td>TV</td><td>Ko</td><td>Kot</td></tr> <tr><td>TV</td><td>Ne</td><td>Nest oder Bau, natürlich</td></tr> <tr><td>TV</td><td>Nf</td><td>Netzfang</td></tr> <tr><td>TV</td><td>Nk</td><td>Nest in Nistkasten</td></tr> <tr><td>TV</td><td>Rf</td><td>Rupfung/Fellfund/Haarfund</td></tr> <tr><td>TV</td><td>Ru</td><td>Ruf</td></tr> <tr><td>TV</td><td>Sa</td><td>Sammlungsmaterial</td></tr> <tr><td>TV</td><td>Si</td><td>Sicht</td></tr> <tr><td>TV</td><td>Sp</td><td>Spuren</td></tr> <tr><td>TV</td><td>Te</td><td>Telemetrie</td></tr> <tr><td>TV</td><td>To</td><td>Totfund</td></tr> <tr><td>TV</td><td>Tos</td><td>Totfund an Straße, Verkehrsoffer</td></tr> <tr><td>TV</td><td>XX</td><td>erloschener Fundpunkt</td></tr> </tbody> </table>	ARTENGRUPPE	NACHWEISTYP-CODE	VOLLTEXT	TA (Amphibien)	?	unbekannt	TA	AZ	Amphibienschutzanlage	TA	Bf	Bodenfalle	TA	EI	E-Befischung	TA	Fb	Fallenfang, lebend	TA	Gw	Gewölle	TA	Hf	Handfang	TA	Kf	Kescherfang	TA	Ru	Ruf	TA	Sa	Sammlungsmaterial	TA	Si	Sicht	TA	Tf	Trichterfalle	TA	To	Totfund	TA	Tos	Totfund an Straße, Verkehrsoffer	TA	XX	erloschener Fundpunkt	TV (Vögel)	?	unbekannt	TV	Fb	Fallenfang, lebend	TV	Fl	Flugbeobachtung	TV	Gw	Gewölle	TV	Hf	Handfang	TV	KK	Kastenvorfall	TV	Ko	Kot	TV	Ne	Nest oder Bau, natürlich	TV	Nf	Netzfang	TV	Nk	Nest in Nistkasten	TV	Rf	Rupfung/Fellfund/Haarfund	TV	Ru	Ruf	TV	Sa	Sammlungsmaterial	TV	Si	Sicht	TV	Sp	Spuren	TV	Te	Telemetrie	TV	To	Totfund	TV	Tos	Totfund an Straße, Verkehrsoffer	TV	XX
ARTENGRUPPE	NACHWEISTYP-CODE	VOLLTEXT																																																																																																							
TA (Amphibien)	?	unbekannt																																																																																																							
TA	AZ	Amphibienschutzanlage																																																																																																							
TA	Bf	Bodenfalle																																																																																																							
TA	EI	E-Befischung																																																																																																							
TA	Fb	Fallenfang, lebend																																																																																																							
TA	Gw	Gewölle																																																																																																							
TA	Hf	Handfang																																																																																																							
TA	Kf	Kescherfang																																																																																																							
TA	Ru	Ruf																																																																																																							
TA	Sa	Sammlungsmaterial																																																																																																							
TA	Si	Sicht																																																																																																							
TA	Tf	Trichterfalle																																																																																																							
TA	To	Totfund																																																																																																							
TA	Tos	Totfund an Straße, Verkehrsoffer																																																																																																							
TA	XX	erloschener Fundpunkt																																																																																																							
TV (Vögel)	?	unbekannt																																																																																																							
TV	Fb	Fallenfang, lebend																																																																																																							
TV	Fl	Flugbeobachtung																																																																																																							
TV	Gw	Gewölle																																																																																																							
TV	Hf	Handfang																																																																																																							
TV	KK	Kastenvorfall																																																																																																							
TV	Ko	Kot																																																																																																							
TV	Ne	Nest oder Bau, natürlich																																																																																																							
TV	Nf	Netzfang																																																																																																							
TV	Nk	Nest in Nistkasten																																																																																																							
TV	Rf	Rupfung/Fellfund/Haarfund																																																																																																							
TV	Ru	Ruf																																																																																																							
TV	Sa	Sammlungsmaterial																																																																																																							
TV	Si	Sicht																																																																																																							
TV	Sp	Spuren																																																																																																							
TV	Te	Telemetrie																																																																																																							
TV	To	Totfund																																																																																																							
TV	Tos	Totfund an Straße, Verkehrsoffer																																																																																																							
TV	XX	erloschener Fundpunkt																																																																																																							
	Referenzliste s. Anlagen																																																																																																								

<b>STATUS</b>	angetroffenes Entwicklungsstadium, <b>z. B.</b> :																
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>STATUS-CODE</th> <th>VOLLTEXT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>Ad</td><td>adult</td></tr> <tr><td>e</td><td>Eiablage</td></tr> <tr><td>If</td><td>Imago, frisch geschlüpft</td></tr> <tr><td>Im</td><td>Imago</td></tr> <tr><td>Ju</td><td>juvenil</td></tr> <tr><td>La</td><td>Larve</td></tr> <tr><td>Ls</td><td>Leerschale</td></tr> </tbody> </table>	STATUS-CODE	VOLLTEXT	Ad	adult	e	Eiablage	If	Imago, frisch geschlüpft	Im	Imago	Ju	juvenil	La	Larve	Ls	Leerschale
STATUS-CODE	VOLLTEXT																
Ad	adult																
e	Eiablage																
If	Imago, frisch geschlüpft																
Im	Imago																
Ju	juvenil																
La	Larve																
Ls	Leerschale																
	Referenzliste s. Anlagen																

<b>INDIGENAT</b>	<p>Aussage zur Bodenständigkeit am Fundort (= Bedeutung des Fundortes für die Reproduktion der Art). Diese wird aus den beobachteten Entwicklungsstadien bzw. dem beobachteten Verhalten (nach artengruppenbezogenen Regeln) hergeleitet.</p> <p><u>Anwendung:</u> Ein Fundort an dem eine Art bodenständig ist, (z. B. Gewässer mit Libellenlarvenfund) hat eine höhere Bedeutung für die Art als einer, für den festgestellt wurde, dass sie hier nur Gast ist (z. B. Waldsaum an dem jagende Libelle festgestellt wurde). Auch letzterer Nachweis belegt aber eine Nahrungshabitatfunktion!</p> <p>Referenzliste s. Anlagen</p>
------------------	--

<b>ANZAHL</b>	In der Regel beobachtete Individuen, bei Zählungen wird die exakte Anzahl, bei Schätzungen wurden folgende Häufigkeitsklassen angegeben:		
	Wirbellose	Amphibien	Reptilien
ss = sehr selten	1-3	1	1
s = selten	4-10	2-10	2-5
r = regelmäßig	11-25	11-100	6-25
h = häufig	26-100	101-1000	>100
sh = sehr häufig	>100	>1000	>100

<b>BELEG</b>	Zur Angabe der Form eines eventuellen Belegs sind folg. Abkürzungen zu verwenden:	
	Ba	Balgpräparat
	Fo	Foto
	Fp	Flüssigpräparat (Alkohol oder Formalin)
	Gh	Gehäuse
	P	Präparat, Präparationsmethode unbekannt
	St	Standpräparat
	Tp	Trockenpräparat
	Vd	Video

<b>BESTIMMT DURCH: (BESTIMMER)</b>	In dieses Feld ist der Name dessen einzutragen, der die Art bestimmt hat (z. B. der Beobachter von Vogelnachweisen, so weit nicht mit dem Melder identisch, bei Insekten ggf. der Nachbestimmer von Belegen)
--	--

<b>BEMERKUNGEN</b>	Konkretisierungen zum Einzelnachweis, z. B. faunistische Wertung des Fundes bspw. „Erstfund für Südthüringen“ (für weniger bekannte Taxa); engerer Fundort (bei Inventarlisten größerer Gebiete sinnvoll); Bruterfolg; Bestandsschätzungen; spez. Gefährdungen für die Art; Aufbewahrungsort eines Belegs
--------------------	---

**Den ausgefüllten Bogen mit dem Kartenausschnitt an:**

**Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz  
Abteilung 3 - Naturschutz  
Referat 31 - Artenschutz, Vogelschutzwarte Seebach  
Göschwitzer Straße 41  
07745 Jena**

**Anlagen:**

**Referenzlisten NACHWEIS, STATUS, INDIGENAT**

Anlage

NACHWEIS

Erfassungsmethode; ermöglicht die Beurteilung der Sicherheit des Nachweises; folg. Abkürzungen können verwendet werden:

ARTENGRUPPE	NACHWEISTYP-CODE	VOLLTEXT
TA (Amphibien)	?	unbekannt
TA	AZ	Amphibienschutzanlage
TA	Bf	Bodenfalle
TA	EI	E-Befischung
TA	Fb	Fallenfang, lebend
TA	Gw	Gewölle
TA	Hf	Handfang
TA	Kf	Kescherfang
TA	Ru	Ruf
TA	Sa	Sammlungsmaterial
TA	Si	Sicht
TA	Tf	Trichterfalle
TA	To	Totfund
TA	Tos	Totfund an Straße, Verkehrsoffer
TA	XX	erloschener Fundpunkt
<hr/>		
TF (Fische)	?	unbekannt
TF	EI	E-Befischung
TF	Gw	Gewölle
TF	Hf	Handfang
TF	Kf	Kescherfang
TF	Sa	Sammlungsmaterial
TF	Si	Sicht
TF	To	Totfund
TF	Tf	Trichterfalle
TF	XX	erloschener Fundpunkt
<hr/>		
TR (Reptilien)	?	unbekannt
TR	Bf	Bodenfalle
TR	Fb	Fallenfang, lebend
TR	Gw	Gewölle
TR	Hf	Handfang
TR	Sa	Sammlungsmaterial
TR	Si	Sicht
TR	To	Totfund
TR	Tos	Totfund an Straße, Verkehrsoffer
TR	XX	erloschener Fundpunkt
<hr/>		
TS (Säuger)	?	unbekannt
TS	AAE	Automat. Akust. Erfassung
TS	AF	Ausflugbeobachtung
TS	Bd	Bat Detector
TS	Bf	Bodenfalle
TS	Fb	Fallenfang, lebend
TS	Fl	Flugbeobachtung
TS	Fol	Fotofalle
TS	Ft	Fallenfang, tot
TS	Gw	Gewölle
TS	Hf	Handfang
TS	KK	Kastenkontrolle
TS	Kf	Kescherfang
TS	Ko	Kot
TS	Kö	Köderfang
TS	La	Lautanalyse
TS	Lk	Lockstock
TS	Ne	Nest oder Bau, natürlich
TS	Nf	Netzfang
TS	Nk	Nest in Nistkasten
TS	Rf	Rupfung/Feder/Fellfund/Haarfund
TS	Ru	Ruf
TS	Sa	Sammlungsmaterial
TS	Si	Sicht
TS	Sp	Spuren
TS	Te	Telemetrie
TS	To	Totfund

TS	Tos	Totfund an Straße, Verkehrsofper
TS	Tor	Totfund durch Riss
TS	Umf	Umfrage
TS	XX	erloschener Fundpunkt
<hr/>		
TV (Vögel)	?	unbekannt
TV	Fb	Fallenfang, lebend
TV	Fl	Flugbeobachtung
TV	Gw	Gewölle
TV	Hf	Handfang
TV	KK	Kastentontrolle
TV	Ko	Kot
TV	Ne	Nest oder Bau, natürlich
TV	Nf	Netzfang
TV	Nk	Nest in Nistkasten
TV	Rf	Rupfung/Feder/Fellfund/Haarfund
TV	Ru	Ruf
TV	Sa	Sammlungsmaterial
TV	Si	Sicht
TV	Sp	Spuren
TV	Te	Telemetrie
TV	To	Totfund
TV	Tos	Totfund an Straße, Verkehrsofper
TV	XX	erloschener Fundpunkt
<hr/>		
WH (Heuschrecken)	?	unbekannt
WH	Bd	Bat Detector
WH	Bf	Bodenfalle
WH	Ek	Eklektor
WH	Fb	Fallenfang, lebend
WH	Hf	Handfang
WH	Kf	Kescherfang
WH	Lf	Lichtfang
WH	Luk	Luftklektor
WH	Ru	Ruf
WH	Sa	Sammlungsmaterial
WH	Sag	Saugsammler
WH	Si	Sicht
WH	Sl	Sicht am Licht
WH	To	Totfund
WH	XX	erloschener Fundpunkt
<hr/>		
WK (Käfer)	?	unbekannt
WK	Bf	Bodenfalle
WK	Ek	Eklektor
WK	Fb	Fallenfang, lebend
WK	Fl	Flugbeobachtung
WK	Gs	Gesiebe, Bodenprobe
WK	Gw	Gewölle
WK	Hf	Handfang
WK	Hl	im/am Holz
WK	Kf	Kescherfang
WK	Kl	Klopfschirm
WK	Kö	Köderfang
WK	Lf	Lichtfang
WK	Luk	Luftklektor
WK	Ml	im Mulm
WK	Sa	Sammlungsmaterial
WK	Sag	Saugsammler
WK	Si	Sicht
WK	Sl	Sicht am Licht
WK	Sp	Spuren
WK	To	Totfund
WK	XX	erloschener Fundpunkt
WK	Zu	Zucht
<hr/>		
WL (Libellen)	?	unbekannt
WL	Bf	Bodenfalle
WL	Ek	Eklektor
WL	Fb	Fallenfang, lebend
WL	Fl	Flugbeobachtung

WL	Hf	Handfang
WL	Kf	Kescherfang
WL	Luk	Luftklektor
WL	Sa	Sammlungsmaterial
WL	Si	Sicht
WL	Tf	Trichterfalle
WL	To	Totfund
WL	XX	erloschener Fundpunkt
WL	Zu	Zucht
<hr/>		
WS (Spinnentiere)	?	unbekannt
WS	Bf	Bodenfalle
WS	Ek	Eklektor
WS	Fb	Fallenfang, lebend
WS	Gs	Gesiebe, Bodenprobe
WS	Hf	Handfang
WS	Kf	Kescherfang
WS	Kl	Klopfschirm
WS	Luk	Luftklektor
WS	Sa	Sammlungsmaterial
WS	Sag	Saugsammler
WS	Si	Sicht
WS	To	Totfund
WS	XX	erloschener Fundpunkt
<hr/>		
WT (Schmetterlinge)	?	unbekannt
WT	Bf	Bodenfalle
WT	Ek	Eklektor
WT	Fb	Fallenfang, lebend
WT	Fl	Flugbeobachtung
WT	Hf	Handfang
WT	Kf	Kescherfang
WT	Kl	Klopfschirm
WT	Kö	Köderfang
WT	Lf	Lichtfang
WT	Luk	Luftklektor
WT	Sa	Sammlungsmaterial
WT	Sag	Saugsammler
WT	Si	Sicht
WT	Sl	Sicht am Licht
WT	Sp	Spuren
WT	To	Totfund
WT	XX	erloschener Fundpunkt
WT	Zu	Zucht
<hr/>		
WW (Weichtiere)	?	unbekannt
WW	Bf	Bodenfalle
WW	Ek	Eklektor
WW	Gh	Gehäuse
WW	Gs	Gesiebe, Bodenprobe
WW	Hf	Handfang
WW	Kf	Kescherfang
WW	Ln	Lebendnachweis
WW	Sa	Sammlungsmaterial
WW	Si	Sicht
WW	To	Totfund
WW	XX	erloschener Fundpunkt
<hr/>		
WX	?	unbekannt
WX	Bf	Bodenfalle
WX	Ek	Eklektor
WX	Fb	Fallenfang, lebend
WX	Fl	Flugbeobachtung
WX	Gs	Gesiebe, Bodenprobe
WX	Gw	Gewölle
WX	Hf	Handfang
WX	Kf	Kescherfang
WX	Kl	Klopfschirm
WX	Kö	Köderfang
WX	Lf	Lichtfang

WX	Luk	Luftklektor
WX	Sa	Sammlungsmaterial
WX	Sag	Saugsammler
WX	Si	Sicht
WX	Sl	Sicht am Licht
WX	Sp	Spuren
WX	Tf	Trichterfalle
WX	To	Totfund
WX	XX	erloschener Fundpunkt

WX: u. a. Eintags-, Stein-, Schwebfliegen, Wildbienen, Hummeln, Fliegen, Mücken, Krebse, Köcherfliegen, Ameisen, Holz-, Blattwespen, Falten-, Wegwespen, Wasserwanzen, Zikaden, Netzflügler

<b>Anlage</b>	angetroffenes Entwicklungsstadium																																																																																				
	<b>STATUS</b>																																																																																				
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>STATUS-CODE</th> <th>VOLLTEXT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>?</td><td>unbekannt</td></tr> <tr><td>Ad</td><td>adult</td></tr> <tr><td>BP</td><td>Brutpaar</td></tr> <tr><td>e</td><td>Eiablage</td></tr> <tr><td>E</td><td>eingeschleppt</td></tr> <tr><td>EFA</td><td>Einzelfund außerhalb Quartiersituation</td></tr> <tr><td>Ei</td><td>Ei</td></tr> <tr><td>EQ</td><td>Quartier Einzeltier oder wenige Tiere</td></tr> <tr><td>Ex</td><td>Exuvie</td></tr> <tr><td>f</td><td>mit Fortpflanz.-erfolg</td></tr> <tr><td>FN</td><td>Fortpflanzungsnachweis</td></tr> <tr><td>Ge</td><td>Gespinst</td></tr> <tr><td>HHEFA</td><td>Historischer Hinweis Einzelfund außerhalb Quartier</td></tr> <tr><td>If</td><td>Imago, frisch geschlüpft</td></tr> <tr><td>Im</td><td>Imago</td></tr> <tr><td>In</td><td>indigen, natürl. Vorkommen</td></tr> <tr><td>Ind</td><td>Individuen mit unbekanntem Status</td></tr> <tr><td>INV</td><td>Invasionsquartier</td></tr> <tr><td>Ju</td><td>juvenil</td></tr> <tr><td>k</td><td>Kopulation</td></tr> <tr><td>Kn</td><td>Kokon</td></tr> <tr><td>La</td><td>Larve</td></tr> <tr><td>Lb</td><td>Laichballen</td></tr> <tr><td>Ls</td><td>Leerschale</td></tr> <tr><td>M</td><td>Männchen</td></tr> <tr><td>MI</td><td>Imago, männlich</td></tr> <tr><td>Mp</td><td>Metamorphling</td></tr> <tr><td>MQ</td><td>Männchenquartier</td></tr> <tr><td>PQ</td><td>Paarungsquartier</td></tr> <tr><td>Pu</td><td>Puppe</td></tr> <tr><td>Rg</td><td>Raupengespinnt</td></tr> <tr><td>RH</td><td>Reproduktionshinweis</td></tr> <tr><td>sad</td><td>subadult</td></tr> <tr><td>sf</td><td>subfossil</td></tr> <tr><td>SQ</td><td>Sommerquartier</td></tr> <tr><td>St</td><td>Insektenstaat, -kolonie</td></tr> <tr><td>SWQ</td><td>Schwärmquartier</td></tr> <tr><td>t</td><td>Territorialverhalten</td></tr> <tr><td>WI</td><td>Imago, weiblich</td></tr> <tr><td>WQ</td><td>Winterquartier</td></tr> <tr><td>WS</td><td>Wochenstubenquartier</td></tr> </tbody> </table>	STATUS-CODE	VOLLTEXT	?	unbekannt	Ad	adult	BP	Brutpaar	e	Eiablage	E	eingeschleppt	EFA	Einzelfund außerhalb Quartiersituation	Ei	Ei	EQ	Quartier Einzeltier oder wenige Tiere	Ex	Exuvie	f	mit Fortpflanz.-erfolg	FN	Fortpflanzungsnachweis	Ge	Gespinst	HHEFA	Historischer Hinweis Einzelfund außerhalb Quartier	If	Imago, frisch geschlüpft	Im	Imago	In	indigen, natürl. Vorkommen	Ind	Individuen mit unbekanntem Status	INV	Invasionsquartier	Ju	juvenil	k	Kopulation	Kn	Kokon	La	Larve	Lb	Laichballen	Ls	Leerschale	M	Männchen	MI	Imago, männlich	Mp	Metamorphling	MQ	Männchenquartier	PQ	Paarungsquartier	Pu	Puppe	Rg	Raupengespinnt	RH	Reproduktionshinweis	sad	subadult	sf	subfossil	SQ	Sommerquartier	St	Insektenstaat, -kolonie	SWQ	Schwärmquartier	t	Territorialverhalten	WI	Imago, weiblich	WQ	Winterquartier	WS	Wochenstubenquartier
STATUS-CODE	VOLLTEXT																																																																																				
?	unbekannt																																																																																				
Ad	adult																																																																																				
BP	Brutpaar																																																																																				
e	Eiablage																																																																																				
E	eingeschleppt																																																																																				
EFA	Einzelfund außerhalb Quartiersituation																																																																																				
Ei	Ei																																																																																				
EQ	Quartier Einzeltier oder wenige Tiere																																																																																				
Ex	Exuvie																																																																																				
f	mit Fortpflanz.-erfolg																																																																																				
FN	Fortpflanzungsnachweis																																																																																				
Ge	Gespinst																																																																																				
HHEFA	Historischer Hinweis Einzelfund außerhalb Quartier																																																																																				
If	Imago, frisch geschlüpft																																																																																				
Im	Imago																																																																																				
In	indigen, natürl. Vorkommen																																																																																				
Ind	Individuen mit unbekanntem Status																																																																																				
INV	Invasionsquartier																																																																																				
Ju	juvenil																																																																																				
k	Kopulation																																																																																				
Kn	Kokon																																																																																				
La	Larve																																																																																				
Lb	Laichballen																																																																																				
Ls	Leerschale																																																																																				
M	Männchen																																																																																				
MI	Imago, männlich																																																																																				
Mp	Metamorphling																																																																																				
MQ	Männchenquartier																																																																																				
PQ	Paarungsquartier																																																																																				
Pu	Puppe																																																																																				
Rg	Raupengespinnt																																																																																				
RH	Reproduktionshinweis																																																																																				
sad	subadult																																																																																				
sf	subfossil																																																																																				
SQ	Sommerquartier																																																																																				
St	Insektenstaat, -kolonie																																																																																				
SWQ	Schwärmquartier																																																																																				
t	Territorialverhalten																																																																																				
WI	Imago, weiblich																																																																																				
WQ	Winterquartier																																																																																				
WS	Wochenstubenquartier																																																																																				

<b>Anlage</b>  <b>INDIGENAT</b>	<p>Aussage zur Bodenständigkeit am Fundort (= Bedeutung des Fundortes für die Reproduktion der Art). Diese wird aus den beobachteten Entwicklungsstadien bzw. dem beobachteten Verhalten (nach artengruppenbezogenen Regeln) hergeleitet.</p> <p><u>Anwendung:</u> Ein Fundort an dem eine Art bodenständig ist, (z. B. Gewässer mit Libellenlarvenfund) hat eine höhere Bedeutung für die Art als einer, für den festgestellt wurde, dass sie hier nur Gast ist (z. B. Waldsaum an dem jagende Libelle festgestellt wurde). Auch letzterer Nachweis belegt aber eine Nahrungshabitatfunktion!</p> <table border="1" data-bbox="544 456 1402 1653"> <thead> <tr> <th>INDIGENAT-CODE</th> <th>VOLLTEXT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>?</td><td>unbekannt</td></tr> <tr><td>A</td><td>Brutzeitbeobachtung</td></tr> <tr><td>A1</td><td>Art zur Brutzeit im möglichen Bruthabitat festgestellt</td></tr> <tr><td>A2</td><td>singendes, trommelndes oder balzendes Männchen zur Brutzeit im möglichen Bruthabitat festgestellt</td></tr> <tr><td>B</td><td>wahrscheinliches Brüten</td></tr> <tr><td>B3</td><td>Paar zur Brutzeit im geeigneten Bruthabitat festgestellt</td></tr> <tr><td>B4</td><td>Revierverhalten (Gesang, Kämpfe mit Reviernachbarn etc.) an mind. 2 Tagen im Abstand von mind. 7 Tagen am selben Ort lässt ein dauerhaft besetztes Revier vermuten</td></tr> <tr><td>B5</td><td>Balzverhalten (Männchen und Weibchen) festgestellt</td></tr> <tr><td>B6</td><td>Altvogel sucht einen wahrscheinlichen Nestplatz auf</td></tr> <tr><td>B7</td><td>Warn- oder Angstrufe von Altvögeln oder anderes aufgeregtes Verhalten, das auf ein Nest oder Junge in der näheren Umgebung hindeutet</td></tr> <tr><td>B8</td><td>Brutfleck bei gefangenem Altvogel festgestellt</td></tr> <tr><td>B9</td><td>Nest- oder Höhlenbau, Anlage einer Nistmulde u. ä. beobachtet</td></tr> <tr><td>bz</td><td>Besatz</td></tr> <tr><td>C</td><td>sicheres Brüten</td></tr> <tr><td>C10</td><td>Ablenkungsverhalten oder Verleiten (Flügelahmstellen) beobachtet</td></tr> <tr><td>C11a</td><td>benutztes Nest aus der aktuellen Brutperiode gefunden</td></tr> <tr><td>C11b</td><td>Eischalen geschlüpfter Jungvögel aus der aktuellen Brutperiode gefunden</td></tr> <tr><td>C12</td><td>eben flügge Jungvögel (Nesthocker) oder Dunenjunge (Nestflüchter) festgestellt</td></tr> <tr><td>C13a</td><td>Altvogel verlassen oder suchen einen Nestplatz auf. Das Verhalten der Altvögel deutet auf ein besetztes Nest hin, das jedoch nicht eingesehen werden kann (hoch oder in Höhlen gelegene Nester)</td></tr> <tr><td>C13b</td><td>Nest mit brütendem Altvogel entdeckt</td></tr> <tr><td>C14a</td><td>Altvogel trägt Kotsack von Nestling weg</td></tr> <tr><td>C14b</td><td>Altvogel mit Futter für die nicht-flüggen Jungen beobachtet</td></tr> <tr><td>C15</td><td>Nest mit Eiern entdeckt</td></tr> <tr><td>C16</td><td>Junge im Nest gesehen oder gehört</td></tr> <tr><td>I</td><td>Irrgast</td></tr> <tr><td>KH</td><td>kein Hinweis auf Reproduktion</td></tr> <tr><td>mb</td><td>möglicherweise bodenständig</td></tr> <tr><td>N</td><td>Nahrungsgast</td></tr> <tr><td>nb</td><td>nicht bodenständig</td></tr> <tr><td>R</td><td>Rast</td></tr> <tr><td>sb</td><td>sicher bodenständig</td></tr> <tr><td>W</td><td>Wintergast</td></tr> <tr><td>wb</td><td>wahrscheinlich bodenständig</td></tr> <tr><td>Z</td><td>Zugbeobachtung</td></tr> </tbody> </table>	INDIGENAT-CODE	VOLLTEXT	?	unbekannt	A	Brutzeitbeobachtung	A1	Art zur Brutzeit im möglichen Bruthabitat festgestellt	A2	singendes, trommelndes oder balzendes Männchen zur Brutzeit im möglichen Bruthabitat festgestellt	B	wahrscheinliches Brüten	B3	Paar zur Brutzeit im geeigneten Bruthabitat festgestellt	B4	Revierverhalten (Gesang, Kämpfe mit Reviernachbarn etc.) an mind. 2 Tagen im Abstand von mind. 7 Tagen am selben Ort lässt ein dauerhaft besetztes Revier vermuten	B5	Balzverhalten (Männchen und Weibchen) festgestellt	B6	Altvogel sucht einen wahrscheinlichen Nestplatz auf	B7	Warn- oder Angstrufe von Altvögeln oder anderes aufgeregtes Verhalten, das auf ein Nest oder Junge in der näheren Umgebung hindeutet	B8	Brutfleck bei gefangenem Altvogel festgestellt	B9	Nest- oder Höhlenbau, Anlage einer Nistmulde u. ä. beobachtet	bz	Besatz	C	sicheres Brüten	C10	Ablenkungsverhalten oder Verleiten (Flügelahmstellen) beobachtet	C11a	benutztes Nest aus der aktuellen Brutperiode gefunden	C11b	Eischalen geschlüpfter Jungvögel aus der aktuellen Brutperiode gefunden	C12	eben flügge Jungvögel (Nesthocker) oder Dunenjunge (Nestflüchter) festgestellt	C13a	Altvogel verlassen oder suchen einen Nestplatz auf. Das Verhalten der Altvögel deutet auf ein besetztes Nest hin, das jedoch nicht eingesehen werden kann (hoch oder in Höhlen gelegene Nester)	C13b	Nest mit brütendem Altvogel entdeckt	C14a	Altvogel trägt Kotsack von Nestling weg	C14b	Altvogel mit Futter für die nicht-flüggen Jungen beobachtet	C15	Nest mit Eiern entdeckt	C16	Junge im Nest gesehen oder gehört	I	Irrgast	KH	kein Hinweis auf Reproduktion	mb	möglicherweise bodenständig	N	Nahrungsgast	nb	nicht bodenständig	R	Rast	sb	sicher bodenständig	W	Wintergast	wb	wahrscheinlich bodenständig	Z	Zugbeobachtung
INDIGENAT-CODE	VOLLTEXT																																																																						
?	unbekannt																																																																						
A	Brutzeitbeobachtung																																																																						
A1	Art zur Brutzeit im möglichen Bruthabitat festgestellt																																																																						
A2	singendes, trommelndes oder balzendes Männchen zur Brutzeit im möglichen Bruthabitat festgestellt																																																																						
B	wahrscheinliches Brüten																																																																						
B3	Paar zur Brutzeit im geeigneten Bruthabitat festgestellt																																																																						
B4	Revierverhalten (Gesang, Kämpfe mit Reviernachbarn etc.) an mind. 2 Tagen im Abstand von mind. 7 Tagen am selben Ort lässt ein dauerhaft besetztes Revier vermuten																																																																						
B5	Balzverhalten (Männchen und Weibchen) festgestellt																																																																						
B6	Altvogel sucht einen wahrscheinlichen Nestplatz auf																																																																						
B7	Warn- oder Angstrufe von Altvögeln oder anderes aufgeregtes Verhalten, das auf ein Nest oder Junge in der näheren Umgebung hindeutet																																																																						
B8	Brutfleck bei gefangenem Altvogel festgestellt																																																																						
B9	Nest- oder Höhlenbau, Anlage einer Nistmulde u. ä. beobachtet																																																																						
bz	Besatz																																																																						
C	sicheres Brüten																																																																						
C10	Ablenkungsverhalten oder Verleiten (Flügelahmstellen) beobachtet																																																																						
C11a	benutztes Nest aus der aktuellen Brutperiode gefunden																																																																						
C11b	Eischalen geschlüpfter Jungvögel aus der aktuellen Brutperiode gefunden																																																																						
C12	eben flügge Jungvögel (Nesthocker) oder Dunenjunge (Nestflüchter) festgestellt																																																																						
C13a	Altvogel verlassen oder suchen einen Nestplatz auf. Das Verhalten der Altvögel deutet auf ein besetztes Nest hin, das jedoch nicht eingesehen werden kann (hoch oder in Höhlen gelegene Nester)																																																																						
C13b	Nest mit brütendem Altvogel entdeckt																																																																						
C14a	Altvogel trägt Kotsack von Nestling weg																																																																						
C14b	Altvogel mit Futter für die nicht-flüggen Jungen beobachtet																																																																						
C15	Nest mit Eiern entdeckt																																																																						
C16	Junge im Nest gesehen oder gehört																																																																						
I	Irrgast																																																																						
KH	kein Hinweis auf Reproduktion																																																																						
mb	möglicherweise bodenständig																																																																						
N	Nahrungsgast																																																																						
nb	nicht bodenständig																																																																						
R	Rast																																																																						
sb	sicher bodenständig																																																																						
W	Wintergast																																																																						
wb	wahrscheinlich bodenständig																																																																						
Z	Zugbeobachtung																																																																						